

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 20

**Artikel:** Kath.-Pädagogischer Weltverband

**Autor:** Auer, L.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-533834>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kath.-Pädagogischer Weltverband.

Unter dem 8. Mai geht uns nachfolgendes Schreiben zu:

Donauwörth, den 8. Mai 1911.

Nach reiflicher Überlegung und nach eingehenden Beratungen mit dem Vorstand des Oesterr. Kathol. Lehrerbundes haben wir uns entschlossen, zur Förderung der christlichen Pädagogik in den in unserm Verbande vertretenen Ländern einen Kongress abzuhalten. Eine günstige Gelegenheit hierzu bietet der im Jahre 1912 in Wien stattfindende Eucharistische Kongress.

Es hat sich zu diesem Zwecke in Wien bereits ein Komitee und ein Ehrenausschuss gebildet, deren Protektorat voraussichtlich von hoher Stelle übernommen werden wird. Das Komitee hat eine Anzahl von Verhandlungsgegenständen festgestellt, welche wir hiermit veröffentlichen. Wir bitten alle angeschlossenen Vereine, sie zu prüfen und etwaige Wünsche uns möglichst bald mitzuteilen.

### I. Pädagogik und Didaktik.

Ziel: Planmäßige Mitarbeit an der intellektuellen Erneuerung des Sozialkörpers auf christlicher Grundlage.

1. Grundströmungen in der Pädagogik der Gegenwart.
2. Grundbegriffe der Sozialethik.
3. Weltanschauung und Weltanschauungsunterricht, dessen Hinwirfung auf Schule und Leben.
4. Grundzüge eines Erziehungsplanes für die Elementarschulen (oder Pädagogik und Religion).
5. Ziele der weiblichen Bildung.
6. Stellung und Bedeutung der Philosophie im gesamten Betriebe unserer Hochschulen.
7. Die experimentelle Forschungsweise in der Psychologie und deren Ergebnisse für die Schule.

### II. Schulpraxis.

- Ziel: Einführung in den Konzentrationsgedanken.
8. Grundsätze und Grenzen des Konzentrationsgedankens.
  9. Moderner Elementarunterricht.
  10. Der Arbeits- (Werk) Unterricht und seine Stellung im Ganzen der Lehrerarbeit.
  11. Mitwirkung der Schule und der Lehrer in der Jugendsfürsorge.
  12. Die christliche Schule und die nationale Frage.
  13. Die körperliche Erziehung im Lichte des Christentums.

### III. Standesfragen.

14. Die Einheit des Lehrstandes.
  15. Der Lehrer und seine Stellung in der Gesellschaft.
  16. Richtlinien für die Ausgestaltung der Organisation.
  17. Die Schulpresse.
- Über die Organisation und die Geschäftsordnung des Internationalen Kongresses für christliche Erziehung werden wir den nächst weiter berichten.

Bureau des Kath.-pädagog. Weltverbandes.

G. Auer, jun.